

DER GEMEINSAME WEG

OST- UND
MITTELDEUTSCHE
PATENSCHAFTEN
VOLSKUNST · MUSEEN
ARCHIVE · BIBLIOTHEKEN
BEITRÄGE ZUM KULTURAUSTAUSCH

Herausgeber: Stiftung Ostdeutscher Kulturrat (Bonn)
und Stiftung Haus des Deutschen Ostens (Düsseldorf)

REDAKTION Kaiserstraße 113
5300 Bonn
☎ (02 28) 21 37 66

VERLAG/VERTRIEB Westkreuz-Druckerei
ANZEIGEN und Verlag Berlin/Bonn
Rehagener Straße 30
1000 Berlin 49
☎ (0 30) 7 44 60 54/55

Konto: Postscheckamt Berlin West
(BLZ 100 100 10) Kto.-Nr. 658 01-105

Herrn
Dr. Dr. h.c. Heinrich Zillich
Am Hirschanger 1

8130 Starnberg am See/Obb.

17. 10. 1980 w

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich,

wir haben im März d. J. den Vertrieb für die Zeitschrift "DER GEMEINSAME WEG" übernommen. Die Stiftung Ostdeutscher Kulturrat hat uns eine Versandliste übergeben, auf der auch Ihr Name stand. Wir beliefern Sie nun regelmäßig mit der Zeitschrift und haben Ihnen am 13. 8. 1980 die Rechnung Nr. 864 über 15,-- DM geschickt.

Sie haben diese Rechnung bis heute nicht bezahlt und haben sich auch sonst nicht bei uns gemeldet. Haben Sie die Zeitschrift bisher kostenlos erhalten oder bekamen Sie ein Geschenkabonnement, daß von einer anderen Stelle bezahlt wurde?

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns eine kurze Mitteilung zukommen lassen würden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir uns einen klaren Kundenstamm aufbauen möchten.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß an dem GEMEINSAMEN WEG und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Westkreuz-Druckerei und Verlag
Vertrieb

A. Weinert

(Angelika Weinert)



DER GEMEINSAME WEG

WESTKREUZ-VERLAG
BERLIN/BONN



WESTKREUZ-VERLAG BERLIN/BONN, Rehagener Straße 30, 1000 Berlin 49

Herrn
Dr. Dr. h.c. Heinrich Zillich
Am Hirschanger 1

Rehagener Straße 30
1000 Berlin 49
Tel. (0 30) 7 44 60 54/55

8130 Starnberg am See/Obb.

Datum 13.8.80 w

RECHNUNG

864

Bitte bei Zahlung angeben!

		Einzelpreis DM	Gesamtpreis DM
1	Jahresabonnement 1980 „Der gemeinsame Weg“ inkl. 6,5% MwSt.		15,-
Die in dieser Rechnung aufgeführten Gegenstände wurden in Berlin (West) hergestellt (§ 6 BerlinFG). Ermächtigt durch den Senator für Wirtschaft, Nr. B-H 3/7/73, vom 20. 11. 1973. WESTKREUZ-VERLAG BERLIN/BONN			

Konto: Postscheckamt Berlin West (BLZ 100 100 10), Konto-Nr. 658 01-105
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin West

ADRESSENÄNDERUNG BITTE UMGEHEND MITTEILEN



DM

Pf | für Postscheckkonto Nr.

658 01-105

Absender
der ZahlkarteJahresabonnement 1980
„Der gemeinsame Weg“

Postscheckkonto Nr. des Absenders

PSchA Postscheckkonto Nr. des Absenders

Postscheckteilnehmer

Postscheckkonto Nr. des Absenders

Empfängerabschnitt

DM

Pf

für Postscheckkonto Nr.

658 01-105

Absender (mit Postleitzahl) der Zahl-
karte bzw. Postüberweisung

Zahlkarte/Postüberweisung

Die stark umrandeten Felder sind nur auszufüllen,
wenn ein Postscheckkontoinhaber das Formblatt als
Postüberweisung verwendet (Erläuterung siehe Rückseite)

DM

Pf

(DM-Betrag in Buchstaben wiederholen)

für

Westkreuz-Verlag Berlin/Bonn
(Der gemeinsame Weg)
1000 Berlin 49

Postscheckkonto Nr.

658 01-105

Postscheckamt

in

Berlin West

Einlieferungsschein/Lastschriftzettel

DM

Pf

für Postscheckkonto Nr.

Postscheckamt

658 01-105

Bln W

Westkreuz-Verlag Berlin/Bonn
(Der gemeinsame Weg)

in 1000 Berlin 49

Verwendungszweck

Jahresabonnement 1980
„Der gemeinsame Weg“

Ausstellungsdatum

Unterschrift

Postvermerk

864



Für Mitteilungen an den Empfänger

Hinweis für Postscheckkontoinhaber:

Dieses Formblatt können Sie auch als Postüberweisung benutzen, wenn Sie die stark umrandeten Felder zusätzlich ausfüllen. Die Wiederholung des Betrages in Buchstaben ist dann nicht erforderlich. Ihren Absender (mit Postleitzahl) brauchen Sie nur auf dem linken Abschnitt anzugeben.

1. Abkürzung für den Namen Ihres Postscheckamts (PSchA) s. unten
2. Im Feld „Postscheckteilnehmer“ genügt Ihre Namensangabe
3. Die Unterschrift muß mit der beim Postscheckamt hinterlegten Unterschriftsprobe übereinstimmen
4. Bei Einsendung an das Postscheckamt bitte den Lastschriftzettel nach hinten umschlagen

Abkürzungen für die Ortsnamen der PSchÄ:

Bln W = Berlin West
Dtmd = Dortmund
Esn = Essen
Ffm = Frankfurt am Main
Hmb = Hamburg
Han = Hannover
Kirh = Karlsruhe

Kln = Köln
Lshfn = Ludwigshafen am Rhein
Mchn = München
Nbg = Nürnberg
Sbr = Saarbrücken
Stgt = Stuttgart

Bedienen Sie sich
der Vorteile eines
eigenen Postscheckkontos

Auskunft hierüber erteilt jedes Postamt

Feld
für
postdienstliche
Zwecke

Einlieferungsschein

(nicht zu Mitteilungen an den Empfänger benutzen)

Gebühr für die Zahlkarte

(wird bei der Einlieferung bar erhoben)

bis 10 DM 70 Pf
über 10 DM(unbeschränkt) 1,20 DM

23.10.1980

Westkreuz-Druckerei und Verlag
Vertrieb
Rehagener Straße 30
1000 Berlin 49

Sehr geehrte Frau Weinert,

Zu Ihrem Brief vom 17.10.1980

die Zeitschrift "Der gemeinsame Weg" habe ich nie bestellt. Sie wird mir aus Bonn zugeschickt, wie ich annehme, weil ich eines der ältesten Mitglieder Ostdeutschen Kulturrates und außerdem Herausgeber der in München als Organ des Südostdeutschen Kulturwerkes erscheinenden "Südostdeutschen Vierteljahresblätter" bin. Da ich diese Zeitschrift bis Jahresende - seit 22 Jahren ^{auch} leite, - war mir der "Empfang des "Gemeinsamen Weges" erwünscht, und dafür würden vom Südostdeutschen Kulturwerk dem Ostdeutschen Kulturrat und der "Kulturpolitischen Korrespondenz" je ein Exemplar der "Südostdeutschen Vierteljahresblätter" kostenlos geschickt. Es handelt sich also um einen Zeitschriftenaustausch, wobei von unserer Seite sogar 2 Exemplare zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen